

Überprüfung der Barrierefreiheit von Wohnungen sowie Gebäuden mit Wohnungen gemäß Thüringer Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention – Checkliste

Liegenschaft/Gebäude/Bereich:

Datum der
Überprüfung:

VORBEMERKUNGEN ZUR CHECKLISTE

1 Allgemeines

Diese Checkliste wurde im Rahmen der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Landesrecht erstellt. Sie soll Bauherrn und Planern bei Bestandsaufnahmen (Feststellen der Ist-Zustände) und Überprüfung der Planungen von Wohnungen sowie Gebäuden mit Wohnungen im Hinblick auf deren Barrierefreiheit dienen. Im Rahmen des bauaufsichtlichen Verfahrens kann sie als Hilfsmittel bei der Prüfung von Bauvorlagen sowie der Nutzungsfreigabe dienen.

Anforderungen an die barrierefreie Gestaltung von Wohnungen ergeben sich aus den Vorschriften der ThürBO (insbesondere § 50, Abs.1) und den nach § 87 a ThürBO als Technische Baubestimmungen eingeführten technischen Regeln – hierbei insbesondere DIN 18040-2 2011: Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 2: Wohnungen. (In baurechtlicher Hinsicht von der Anwendung ausgenommen sind bei dieser Norm die Abschnitte 4.3.6.1 bis 4.3.6.3, 4.4 und alle Anforderungen mit der Kennzeichnung „R“ – mit Ausnahme der Anforderungen an die wohnungsseitige Bewegungsflächen von Wohnungseingangstüren der Wohnungen nach § 50 Abs. 1 ThürBO sowie der Anforderungen an die Maße nach Abschnitt 4.3.3.2 Tabelle 1 Zeilen 1 bis 4 und die Bewegungsflächen nach Abschnitt 4.3.3.4 an Türen zu Räumen, die nach § 50 Abs. 1 Satz 2 ThürBO mit dem Rollstuhl zugänglich sein müssen.)

DIN 18040-2 gilt für die barrierefreie Planung, Ausführung und Ausstattung von Wohnungen sowie Gebäuden mit Wohnungen und deren Außenanlagen, die der Erschließung und wohnbezogenen Nutzung dienen. Die uneingeschränkte Nutzung mit dem Rollstuhl ist in Bezug auf die Anforderungen an die Infrastruktur der Gebäude mit Wohnungen grundsätzlich berücksichtigt. Innerhalb der Wohnungen wird eine Unterscheidung vorgenommen in barrierefrei nutzbare Wohnungen einerseits und barrierefrei und uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbare Wohnungen andererseits. Anforderungen an Wohnungen für eine barrierefreie und uneingeschränkte Rollstuhlnutzung sind mit einem „R“ kenntlich gemacht.

Von den in den Technischen Baubestimmungen enthaltenen Planungs-, Bemessungs- und Ausführungsregelungen kann abgewichen werden, wenn mit einer anderen Lösung im gleichen Maße die Anforderungen erfüllt werden und in der Technischen Baubestimmung eine Abweichung nicht ausgeschlossen ist. DIN 18040-2 sieht ebenfalls vor, dass die mit den Anforderungen nach DIN 18040-2 verfolgten Schutzziele auch auf andere Weise als in der Norm festgelegt erfüllt werden können.

2 Zum Begriff „Barrierefreiheit“

Nach § 5 ThürGIG – Barrierefreiheit – sind bauliche Anlagen barrierefrei, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind. Die in der DIN 18040-2 enthaltene Begriffsdefinition ist mit der o. g. Definition nach § 5 ThürGIG identisch.

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
NORMIERTE ANFORDERUNGEN						
3	Begriffe (Auswahl)					
3.1	Bedienelemente: Überwiegend mit der Hand zu betätigende Griffe, Drücker, Schalter, Tastaturen, Knöpfe, Geldeinwürfe, Kartenschlitze u. ä.					
3.2	Bewegungsfläche: Erforderliche Fläche zur Nutzung eines Gebäudes und einer baulichen Anlage, unter Berücksichtigung der räumlichen Erfordernisse z. B. von Rollstühlen, Gehilfen, Rollatoren					
3.5	Leuchtdichtekontrast: Im Weiteren als Kontrast bezeichnet, ein relativer Leuchtdichteunterschied benachbarter Flächen; Kontrastwahrnehmung kann durch Farbgebung unterstützt werden [DIN 32975:2009, 3.3]					
3.7	Orientierungshilfe: Information, die alle Menschen, insbesondere Menschen mit sensorischen Einschränkungen bei der Nutzung der gebauten Umwelt unterstützt					
3.10	Zwei-Sinne-Prinzip: Gleichzeitige Vermittlung von Informationen für zwei Sinne					
4	Infrastruktur					
4.1	Allgemeines					
1	Bewegungsflächen: - Begegnung zweier Rollstuhlnutzer: ≥ 180 cm x 180 cm - Begegnung Rollstuhlnutzer + andere Personen sowie Richtungswechsel und Rangiervorgang von Rollstuhlnutzern: ≥ 150 cm x 150 cm - Nichterwarten einer Begegnung mit anderen Personen während einer Richtungsänderung (Flur- und Rampenabschnitte): Breite ≥ 120 cm bei geringer Länge - Türöffnung + Durchgänge: Breite ≥ 90 cm bei geringer Länge - Nutzbare Höhe über Verkehrs- und Bewegungsflächen: ≥ 220 cm (Ausnahme: Türen, Durchgänge, lichte Treppendurchgangshöhen)	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Funktion erforderlicher Bewegungsflächen ist nicht durch hineinragende Bauteile oder Ausstattungselemente eingeschränkt	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
4.2	Äußere Erschließung auf dem Grundstück					
4.2.1	Gehwege, Verkehrsflächen					
1	Feste und ebene Oberfläche, die leicht und erschütterungsarm befahr- und begehbar ist	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Längsneigung ≤ 3 % bzw. ≤ 6 % mit Zwischenpodesten (Länge ≥ 150 cm; Längsneigung ≤ 3%) im Abstand ≤ 10 m	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Quergefälle ≤ 2,5 %	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Breite der Wege zum Haupteingang - ≥ 150 cm mit Begegnungsflächen ≥ 180 cm x 180 cm im Abstand ≤ 15 m - ≥ 120 cm für Gehwege bis 600 cm Länge ohne Richtungsänderung mit Wendemöglichkeit am Anfang und Ende gemäß Abschnitt 4.1	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	≥ 120 cm Breite für sonstige Wege auf dem Grundstück mit Wendemöglichkeit am Anfang und Ende gemäß Abschnitt 4.1	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2.2	PKW-Stellplätze					
1	Barrierefreie Stellplätze sind entsprechend gekennzeichnet	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Lage der barrierefreien Stellplätze nahe der barrierefreien Zugänge	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Abmessungen Stellplatz (Seitenausstieg): Breite ≥ 350 cm; Länge ≥ 500 cm	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Sind Stellplätze in Garagen vorgesehen: Garagentore haben einen Antrieb zum automatischen Öffnen und Schließen	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Wohnungen mit uneingeschränkter Rollstuhlnutzung sind barrierefreie PKW- Stellplätze zugeordnet	● R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2.3	Zugangs- und Eingangsbereiche					
1	Visuell kontrastierende Gestaltung (z. B. <i>dunkles Türelement / helle Umgebungfläche</i>) und ausreichende Beleuchtung des Eingangsbereiches	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Leichte Auffindbarkeit durch taktil erfass- und unterscheidbare Bodenstrukturen, Bodenindikatoren nach DIN 32984 oder bauliche Elemente (z. B. <i>Sockel und Absätze als Wegbegrenzung</i>)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Stufen- und schwellenlose Erreichbarkeit aller Haupteingänge	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Längsneigung von Erschließungsflächen vor Eingängen - ≤ 4 % bis 10 m Länge, ansonsten - ≤ 3 % bzw. Rampen oder Aufzüge	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	Ebene Bewegungsflächen vor Eingangstüren (Ausnahme: notwendige Neigung für Entwässerung); Abmessungen siehe Abschnitt 4.3.3.4	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.3	Innere Erschließung des Gebäudes					

Nr.	Anforderungen		Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise		Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
4.3.1	Allgemeines						
1	Als barrierefrei erreichbar vorgesehene Ebenen sind stufen- und schwellenlos zugänglich	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	<i>Treppen alleine sind keine barrierefreien vertikalen Verbindungen. Menschen mit motorischen oder sensorischen Einschränkungen können diese aber barrierefrei nutzen, wenn Abschnitt 4.3.6 beachtet wird.</i>						
4.3.2	Flure und sonstige Verkehrsflächen						
1	Nutzbare Breite: - ≥ 150 cm (in Durchgängen ≥ 90 cm) - ≥ 120 cm bei vorhandener Wendemöglichkeit ≥ 150 cm x 150 cm im Abstand ≤ 15 m	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.3.3	Türen						
4.3.3.1	Allgemeines						
1	Türen sind deutlich wahrnehmbar, leicht zu öffnen und schließen sowie sicher passierbar	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Untere Türanschläge und -schwelle sind unzulässig. Falls technisch unabdingbar: Höhe ≤ 2 cm	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	<i>Zu Wohnungs- und Wohnungseingangstüren siehe Abschnitt 5.3.1</i>						
4.3.3.2	Maßgebliche Anforderungen						
1	Lichte Durchgangsbreite ≥ 90 cm	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Lichte Durchgangshöhe über OFF (Oberfläche Fertigfußboden) ≥ 205 cm	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Leibungstiefe ≤ 26 cm	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Seitlicher Abstand von Drückern und Griffen zu Bauteilen, Ausrüstungs- und Ausstattungselementen ≥ 50 cm (bezogen auf Drücker-Achse bzw. Griff-Drehpunkt)	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	Höhe über OFF der zugeordneten Beschilderung zwischen 120 cm und 140 cm	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Geometrische Anforderungen an manuell bedienbare Türen - Höhe Drehachse (Mitte Drückernuss) über OFF: 85 cm (≤ 105 cm) (<i>in begründeten Einzelfällen, z. B. wenn keine Wohnung für uneingeschränkte Rollstuhlnutzung existiert, sind Maße in einem Bereich zwischen 85 cm und 105 cm möglich</i>) - Höhe der Achse waagerechter Griffe über OFF: 85 cm (≤ 105 cm) - Greifhöhe von senkrechten Griffen über OFF: 85 cm (≤ 105 cm)	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
7	Geometrische Anforderungen an automatische Türsysteme - Tasterhöhe über OFF: 85 cm (Tastermitte) - Abstand von Tastern an Drehflügel- und Schiebetüren zu Hauptschließkanten bei seitlicher Anfahrt ≥ 50 cm - Abstand von Tastern an Drehflügeltüren bei frontaler Anfahrt: in Öffnungsrichtung ≥ 250 cm; in Schließrichtung ≥ 150 cm - Abstand von Tastern an Schiebetüren bei frontaler Anfahrt: beidseitig ≥ 150 cm	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.3.3 Anforderungen an Türkonstruktionen						
1	Geringer Kraftaufwand zum Öffnen und Schließen von Türen - Bedienkräfte und -momente der Klasse 3 nach DIN EN 12217 (z. B. 25 N zur Türblattöffnung bei Dreh- und Schiebetür) oder - Einsatz automatischer Türsysteme (siehe DIN 18650-1 und DIN 18650-2)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Hauseingangstüren mit Türschließern - Einstellung von Türschließern ohne Überschreitung des Öffnungsmoments der Größe 3 nach DIN EN 1154 - Türschließer mit stufenlos einstellbarer Schließkraft und ggf. Schließverzögerung	■ ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Aus Gründen des Brandschutzes dicht- und selbstschließende Türen mit Öffnungsmoment > Klasse 3 nach DIN EN 12217 verfügen über Freilauftürschließer (im Brandfall können höhere Bedienkräfte auftreten).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Im Regelfall geschlossen zu haltende Feuerschutz- und Rauchschutztüren mit Öffnungsmoment > Klasse 3 nach DIN EN 12217 sind als automatische Türsysteme ausgeführt.	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Greifgünstige Ausbildung von Drückergarnituren - Bogen- oder U-förmige Griffe - Senkrechte Bügel (manuell betätigte Schiebetüren) - Keine Drehgriffe (z. B. Knäufe) - Keine eingelassene Griffe	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.3.4 Bewegungsflächen vor Türen						
1	Vor Drehflügeltüren - ≥ 150 cm x 150 cm in Richtung Türaufschlag - Breite ≥ 150 cm x Tiefe ≥ 120 cm in Richtung ohne Türaufschlag (Ausnahme: Bei Begrenzung durch gegenüberliegendes Bauteil (z. B. Wand) muss der Abstand zwischen beiden Wänden ≥ 150 cm betragen)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Vor und nach Schiebetüren: Tiefe ≥ 120 cm	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.3.5 Orientierungshilfen an Türen						
1	Eindeutige taktile Erkennbarkeit der Türdrücker, Türblätter oder -zargen	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
2	- Visuell kontrastreiche Gestaltung (z. B. <i>helle Wand / dunkle Zarge, heller Flügel / dunkle Hauptschließkante und Beschlag</i>)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	- Visuell kontrastreiche Gestaltung ggf. vorhandener Schwellen zum Bodenbelag	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Deutliche Erkennbarkeit von Ganzglastüren und großflächig verglasten Türen durch visuell stark kontrastierende Sicherheitsmarkierungen, die mindestens - 8 cm hoch sind - über die gesamte Breite der Glasfläche angebracht sind - einen hohen visuellen Kontrast gewährleisten - einen Wechselkontrast (helle und dunkle Anteile) aufweisen - in Höhe zwischen 40 cm und 70 cm sowie zwischen 120 cm und 160 cm über OFF angebracht sind	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.4	Bodenbeläge					
1	In Eingangsbereichen: rutschhemmend (≥ R 9 nach BGR 181), fest verlegt, geeignet für Rollstühle, Rollatoren, andere Gehhilfen.	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Anschließende Flurbereiche: entsprechend Punkt 1	○	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Gebäudetreppen: Auftrittsflächen rutschhemmend (≥ R 9 nach BGR 181 bzw. BGI 561), Beläge fest verlegt	○	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Visuell kontrastreiche Unterscheidung der Bodenbeläge von Bauteilen (z. B. <i>Wände, Türen, Stützen</i>)	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	Spiegelungs- und blendfreie Oberfläche	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.3.5	Aufzugsanlagen				<input type="checkbox"/>	
1	Bei Gebäuden mit einer Höhe > 13 m: Mindestens ein Aufzug kann Kinderwagen, Rollstühle (Fahrkorbfläche 110 cm x 140 cm), Krankentragen (Fahrkorbfläche 110 cm x 210 cm) und Lasten aufnehmen und hat Haltestellen in allen Geschossen. Dieser Aufzug ist von der öffentlichen Verkehrsfläche und von allen Wohnungen in dem Gebäude aus stufenlos erreichbar. (<i>Haltestellen im obersten Geschoss oder in den Kellergeschossen sind nicht erforderlich, wenn sie nur unter besonderen Schwierigkeiten hergestellt werden können.</i>)	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Stufenlose Erreichbarkeit des Aufzuges - Eingänge entsprechen Abschnitt 4.3.3.2, Punkt 1 - Bewegungsflächen an Türen entsprechen Abschnitt 4.3.3.4 - Rampen entsprechen Abschnitt 4.3.7	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Die nachfolgenden Anforderungen gelten für Aufzüge, die für die barrierefreie Erreichbarkeit von Wohnungen nach § 50 Abs. 1 erforderlich sind.					
4	Entspricht Typ 2 nach DIN EN 81-70:2005-09, Tabelle 1 (Mindestabmessung 110 cm x 140 cm)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
5	Keine abwärts führenden Treppen gegenüber von Aufzugstüren (In Ausnahmefällen Abstand ≥ 300 cm)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
6	Bewegungsfläche vor Aufzugstüren ≥ 150 cm x 150 cm	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
7	Lichte Zugangsbreite ≥ 90 cm	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
8	Sprachmodul	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
9	Notrufeinrichtung im Fahrkorb im 2-Sinne-Prinzip nach DIN EN 81-70:2005-09, Abschnitt 5.4.4.3 - Bestätigung der Notrufabgabe durch akustisches Signal und gelb beleuchtetes Piktogramm - Sprechverbindung und grün beleuchtetes Piktogramm bei Notrufannahme - Kommunikationshilfe für hörgeschädigte Menschen	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
10	Relevanz für Neubauplanung: Befehlsgeber barrierefrei nutzbar gemäß DIN EN 81-70:2005-09, Anhang G	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	Relevanz für Bestandsgebäude: taktil erfassbare Befehlsgeber - Höhe tastbarer Zeichen $\geq 1,5$ cm - Erhabenheit tastbarer Zeichen $\geq 0,08$ cm - tastbare Zeichen visuell kontrastreich zum Hintergrund	○	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.6	Treppen				<input type="checkbox"/>	
4.3.6.1	Allgemeines					
1	<i>Gebäudetreppen und Treppen im Bereich der äußeren Erschließung auf dem Grundstück sind unter Beachtung der nachfolgenden Anforderungen für Menschen mit begrenzten motorischen Einschränkungen sowie für sehgeschädigte Menschen barrierefrei nutzbar.</i>					
2	<i>Abweichungen sind zulässig für außen angeordnete Rettungstreppen (z. B. bezüglich Setzstufen)</i>					
4.3.6.2	Laufgestaltung und Stufenausbildung					
1	Gerade Treppenläufe	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Aufkantung an freien seitlichen Stufenenden zur Vermeidung des Abrutschens von Gehhilfen	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Treppenstufen - Setzstufen vorhanden - Trittstufen dürfen nicht über Setzstufen vorkragen - Keine Stufenunterschneidungen bzw. ≤ 2 cm bei schrägen Setzstufen	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Keine Setzstufen (auch Einzelstufen) mit sich verringernder Höhe oder Trittstufen mit sich verjüngender Tiefe	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
4.3.6.3	Handläufe					
1	Beidseitig	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Höhe zwischen 85 cm und 90 cm (<i>Messung lotrecht von Oberkante Handlauf zu Stufenvorderkante oder über OFF Treppenpodest/Zwischenpodest</i>)	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Keine Unterbrechung am Treppenauge, Zwischenpodest oder an der Fensteröffnung	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Waagerechte Weiterführung der Handlaufenden am Anfang und Ende der Treppenläufe ≥ 30 cm	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	Runder bzw. ovaler Querschnitt mit Durchmesser zwischen 3 cm und 4,5 cm	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
6	An der Unterseite angeordnete Handlaufhalterungen	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
7	Abgerundeter Abschluss von frei in den Raum ragenden Handlaufenden (<i>z. B. nach unten oder zu einer Wandseite</i>)	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Visuell kontrastierende Gestaltung zum Hintergrund	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
9	<i>Taktile Informationen zur Orientierung (z. B. Stockwerksnummer) am Anfang und Ende von Treppenläufen auf der von der Treppe abgewandten Seite des Handlaufes ggf. sinnvoll in Gebäuden > 2 Geschosse</i>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.6.4	Orientierungshilfen an Treppen und Einzelstufen					
1	Sicherheitsmarkierung aus durchgehenden Streifen - Tiefe der Trittstufen-Markierung zwischen 4 cm und 5 cm, direkt an der Stufenvorderkante beginnend - Tiefe der Setzstufen-Markierung ≥ 1 cm, direkt an der Stufenoberkante beginnend - Über gesamte Treppenbreite verlaufend - Deutlicher visueller Kontrast gegenüber Tritt- und Setzstufe sowie den unten anschließenden Podesten	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Sicherheitsmarkierung auf jeder Stufe bei bis zu 3 Einzelstufen und frei im Raum beginnenden oder endenden Treppen	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Sicherheitsmarkierung in Treppenhäusern mindestens auf der ersten und letzten Stufe, vorzugsweise auf allen Stufen	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Treppenläufe, die in begehbare Flächen ragen, sind bis zu einer Höhe von 220 cm vor Unterlaufbarkeit gemäß Abschnitt 4.5.4, Punkt 3 abgesichert	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Ausleuchtung mit künstlichem Licht ist blend- und schattenfrei	○ Verkehrsicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
4.3.7	Rampen				<input type="checkbox"/>	
4.3.7.1	Allgemeines					
1	<i>Leichte und verkehrssichere Nutzbarkeit von Rampen wird durch Einhaltung der Abschnitte 4.3.7.2, 4.3.7.3 und 4.3.7.4 gewährleistet.</i>					
4.3.7.2	Rampenläufe und Podeste					
1	Längsgefälle ≤ 6 %	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Kein Quergefälle (Entwässerung der Podeste im Außenbereich muss gewährleistet sein)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Rampenlänge ≤ 600 cm bzw. nach jeweils 600 cm Anordnung von Zwischenpodesten mit ≥ 150 cm Länge	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm vor und nach der Rampe	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	Nutzbare Rampenbreite (lichtes Rampenquerprofil) ≥ 120 cm	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
6	Keine abwärts führende Treppe in Verlängerung der Rampe	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.3.7.3	Radabweiser und Handläufe		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
1	Radabweiser beidseitig (Höhe Aufkantung bzw. Oberkante Holm 10 cm) bzw. seitliche Rampenbegrenzung durch Wand	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Handläufe beidseitig	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Handlaufhöhe zwischen 85 cm und 90 cm (<i>Messung lotrecht von Oberkante Handlauf über OFF der Rampenläufe und -podeste</i>)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Runder bzw. ovaler Handlaufquerschnitt mit Durchmesser zwischen 3 cm und 4,5 cm	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	Lichter Abstand zwischen Handlauf und Wand oder angrenzenden Bauteilen ≥ 5 cm	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
6	An der Unterseite angeordnete Handlaufhalterungen	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
7	Abgerundeter Abschluss von frei in den Raum ragenden Handlaufenden (<i>z. B. nach unten oder zu einer Wandseite</i>)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.8	Rollstuhlabstellplätze	R			<input type="checkbox"/>	
1	Rollstuhlabstellplatz vor oder in jeder Wohnung mit uneingeschränkter Rollstuhlnutzung (nicht in Schlafräumen)	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Elektrischer Anschluss zur Batterieaufladung	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Abstellplatz: Breite ≥ 180 cm x Tiefe ≥ 150 cm	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Bewegungsfläche vor Abstellplatz: Breite ≥ 180 cm x Tiefe ≥ 150 cm (<i>Überlagerung mit anderen Bewegungsflächen möglich</i>)	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
5	<i>Bei barrierefreien Wohnungen werden Abstellplätze für Elektromobile im Gebäude empfohlen. Dabei empfiehlt sich eine Orientierung an den Anforderungen für Rollstuhl-Abstellplätze.</i>	● B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Aufgrund möglicher Brandgefährdung ausgehend von Elektrorollstühlen und Elektromobilen (insbesondere bei deren Ladung) sind Abstellflächen außerhalb von Rettungswegen vorzusehen.	○				
4.4 Warnen/Orientieren/Informieren/Leiten						
4.4.1 Allgemeines						
1	<i>Folgende Hinweise beziehen sich auf eine geeignete Gestaltung der baulichen Voraussetzungen von Gebäuden mit einfachen Strukturen (z. B. Einfamilien- oder Reihenhäuser, standardmäßiger Geschosswohnungsbau) in Bezug zur jeweiligen Wahrnehmungsart (Sehen, Hören, Fühlen/Tasten).</i>					
2	<i>Für zusätzliche Maßnahmen zur Orientierung und Auffindbarkeit einzelner Wohnungen in komplexen Gebäudeanlagen siehe DIN 18040-1, Abschnitt 4.4.</i>					
4.4.2 Visuell						
1	Hoher Leuchtdichtekontrast zum Umfeld (<i>Schwarz/Weiß- bzw. Hell/Dunkel-Kombinationen erzeugen hohe Kontrastwerte. Farbkontraste ersetzen Leuchtdichtekontraste nicht. Empfehlung: Leuchtdichtekontraste $K \geq 0,4$ zum Orientieren und Leiten und für Bodenmarkierungen sowie Leuchtdichtekontraste $K \geq 0,7$ für Warnungen und schriftliche Informationen</i>)	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Schriftliche Informationen (z. B. <i>Klingelschilder, Hausnummern</i>) sind mit geeigneten Schriftarten und -größen unter weitgehender Vermeidung von Blendungen, Spiegelungen und Schattenbildungen (z. B. <i>durch geeignete Materialeigenschaften und Oberflächenformen (z. B. entspiegeltes Glas, matte Oberflächen)</i>) gestaltet.	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	<i>Hinweise zu Schriftarten und -größen enthält DIN 32975</i>					
4	Annäherung an Informationsträger, die einen kurzen Leseabstand notwendig machen (z. B. <i>Klingelschild</i>), ist unbehindert möglich	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.4.3 Auditiv						
1	Gewährleistung der Hör- und Verstehbarkeit von akustischen Informationen sowie der sprachlichen Verständigung auch für Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Beachtung von Abschnitt 4.5.3 bei Vorrichtungen, die der akustischen Übertragung dienen (z. B. <i>Gegensprechanlagen</i>)	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
4.4.4	Taktil				<input type="checkbox"/>	
1	Gestaltung taktil erfassbarer schriftlicher Informationen mittels - erhabener lateinischer Großbuchstaben und arabischer Ziffern („Profilschrift“), (<i>siehe E-DIN 32986</i>) - Braille'scher Blindenschrift (<i>siehe DIN 32976</i>) sowie - optionaler ertastbarer Piktogramme und Sonderzeichen (<i>siehe E-DIN 32986</i>)	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.5	Bedienelemente, Kommunikationsanlagen sowie Ausstattungselemente				<input type="checkbox"/>	
4.5.1	Allgemeines					
1	Keine scharfen Kanten an Bedien- und Ausstattungselementen und Bauteilen (z. B. <i>mittels Abrundungen oder Kantenschutz</i>)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.5.2	Bedienelemente				<input type="checkbox"/>	
1	Visuell kontrastreiche Gestaltung sowie taktile Wahrnehmbarkeit (Zwei-Sinne-Prinzip)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Erkennbarkeit ihrer Funktion (<i>Wiedererkennungseffekt z. B. durch Platzierung an gleicher Stelle</i>)	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Eindeutige Rückmeldung bei Funktionsauslösung (z. B. <i>durch akustisches Bestätigungssignal, Lichtsignal oder Schalterstellung</i>)	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Maximaler Kraftaufwand für die Schalter- bzw. Tasterbetätigung: 2,5 N bis 5,0 N	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	Stufenlose Zugänglichkeit	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
6	Bewegungsfläche vor den Bedienelementen ≥ 150 cm x 150 cm (Ausnahme: ohne erforderliche Wendevorgänge, z. B. bei seitlicher Anfahrt: Breite ≥ 120 cm x Länge in Fahrtrichtung ≥ 150 cm)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
7	Seitlicher Abstand zu Wänden bzw. bauseitigen Einrichtungen ≥ 50 cm	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
8	Unterfahrbarkeit, wenn Bedienelemente nur frontal anfahrbar und bedienbar sind (z. B. <i>Gegensprechanlage in Ecklage</i>) - Unterfahrbare Gesamttiefe ≥ 15 cm bei einer Höhe ≥ 35 cm und einem taktil erfassbaren Sockel	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Achismaß von Greif- und Bedienhöhen: 85 cm über OFF (Ausnahme: Bei Anordnung mehrerer Bedienelemente übereinander und in begründeten Einzelfällen, z. B. wenn keine Wohnung für uneingeschränkte Rollstuhlnutzung existiert: 85 cm bis 105 cm über OFF)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
4.5.3	Kommunikationsanlagen				<input type="checkbox"/>	
1	Barrierefreie Kommunikationsanlagen (z. B. Türöffner-, Klingel- und Gegensprechanlagen)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Optische Anzeige der Hörbereitschaft bei Gegensprechanlagen	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Optische Signalisierung oder fühlbare Vibration der Freigabe bei manuell betätigten Türen mit elektrischer Türfallenfreigabe („Türsummer“)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.5.4	Ausstattungs-elemente				<input type="checkbox"/>	
1	Ausstattungs-elemente (z. B. Briefkästen, Feuerlöscher) schränken nutzbare Breiten und Höhen der Bewegungsflächen nicht ein	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Visuelle Erkennbarkeit von in den Raum hineinragenden Ausstattungselementen durch eine visuell kontrastreiche Gestaltung zum Umfeld	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Taktile Wahrnehmbarkeit von in den Raum hineinragenden Ausstattungselementen z. B. durch - Herunterreichen des Elementes bis auf den Boden - Enden der Unterkante des Elements ≤ 15 cm über dem Boden - einen ≥ 3 cm hohen Sockel entsprechend des Umrisses des Elements - eine ≤ 15 cm über Boden endende Tastleiste	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Räume in Wohnungen					
5.1	Allgemeines					
1	Gebäude mit mehr als zwei Wohnungen: - Wohnungen mindestens eines Geschosses sind barrierefrei erreichbar (alternativ: entsprechende Zahl barrierefrei erreichbarer Wohnungen in mehreren Geschossen) - In diesen Wohnungen sind die Wohn- und Schlafräume, eine Toilette, ein Bad, die Küche oder Kochnische sowie die zu diesen Räumen führenden Flure barrierefrei und insbesondere mit dem Rollstuhl zugänglich.	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	<i>Bei Bedarf einer zusätzlichen Individualfläche aufgrund der Behinderungsart, sollte diese mindestens 15 m² groß sein.</i>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Bedienelemente innerhalb der Wohnungen entsprechen Abschnitt 4.5.2, Punkt 5 - 9	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Maximaler Kraftaufwand für die Schalter- bzw. Tasterbetätigung: 2,5 N bis 5,0 N	● R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2	Flure innerhalb von Wohnungen				<input type="checkbox"/>	
1	<i>Bewegungsflächen dürfen sich überlagern.</i>					

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
			ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R				In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
2	Breite \geq 120 cm	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Pro Flur mindestens eine Bewegungsfläche \geq 150 cm x 150 cm	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Bewegungsflächen vor Türen entsprechen Abschnitt 4.3.3.4	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	Bewegungsflächen vor Türen von Räumen nach Abschnitt 5.1 Punkt 1 entsprechen Abschnitt 4.3.3.4	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5.3	Türen, Fenster					
5.3.1	Türen					
5.3.1.1	Wohnungseingangstüren					
1	Wohnungseingangstüren entsprechen Abschnitt 4.3.3, ausgenommen sind Türdrückerhöhen gemäß Abschnitt 4.3.3.2, Punkt 6 und 7 sowie wohnungsseitige Bewegungsflächen gemäß Abschnitt 4.3.3.4	■ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Wohnungseingangstüren entsprechen Abschnitt 4.3.3	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Die wohnungsseitigen Bewegungsflächen vor Wohnungseingangstüren entsprechen Abschnitt 4.3.3.4. <i>(Damit ist auch die R-Anforderung gemäß Abschnitt 5.2 Punkt 3 erfüllt.)</i>	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Sind Türspione vorhanden: Nutzbarkeit auch für sitzende Personen <i>(z. B. durch Anordnung in einer Höhe von 120 cm über OFF)</i>	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3.1.2	Wohnungstüren				<input type="checkbox"/>	
1	Geringer Kraftaufwand zum Öffnen und Schließen von Wohnungstüren	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Greifgünstige Ausbildung von Drückergarnituren <i>(z. B. bogen- oder u-förmige Griffe, senkrechte Bügel (manuell betätigte Schiebetüren), Vermeidung von Drehgriffen (z. B. Knäufe) und eingelassenen Griffen)</i>	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Keine unteren Türansschläge und -schwellen	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Lichte Durchgangsbreite \geq 80 cm	■ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Lichte Durchgangshöhe über OFF \geq 205 cm	■ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Abmessungen entsprechen Abschnitt 4.3.3.2	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Abmessungen von Wohnungstüren zu Räumen nach Abschnitt 5.1 Punkt 1 entsprechen Abschnitt 4.3.3.2 Punkte 1-4	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Bewegungsflächen vor Wohnungstüren entsprechen Abschnitt 4.3.3.4	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Bewegungsflächen vor Wohnungstüren von Räumen nach Abschnitt 5.1 Punkt 1 entsprechen Abschnitt 4.3.3.4	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3.2	Fenster					
1	Für Wohnungen nach Abschnitt 5.1. Punkt 1 genügt es, wenn ein Fenster eines Aufenthaltsraums Abschnitt 5.3.2, Punkt 3 entspricht.	z				

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
			ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R				In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
2	Mindestens ein Fenster pro Raum ist für Menschen mit motorischen Einschränkungen bzw. für Rollstuhlnutzer leicht zu öffnen und zu schließen.	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Ein Teil der Fenster in Wohn- und Schlafräumen ermöglicht mittels Brüstungen, die ab 60 cm über OFF durchsichtig sind, auch in sitzender Position einen Durchblick in die Umgebung.	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Geringer Kraftaufwand zum Öffnen und Schließen von Fenstern (Klasse 2 nach DIN EN 13115) - manueller Kraftaufwand ≤ 30 N - Moment ≤ 5 Nm	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	- Fenstergriffe sind in einer Greifhöhe von 85 cm bis 105 cm über OFF angeordnet oder - mindestens ein Fenster pro Raum ist mit einem automatischen Öffnungs- und Schließsystem ausgestattet.	◆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.4 Wohn-, Schlafräume und Küchen						
1	<i>Bewegungsflächen dürfen sich überlagern.</i>					
2	Mindestens eine Bewegungsfläche pro Raum ≥ 120 cm x 120 cm	■ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Mindestens eine ≥ 120 cm breite Bewegungsfläche bei mindestens einem Bett entlang der einen und ≥ 90 cm Breite entlang der anderen Längsseite	■ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Vor sonstigen Möbeln mindestens eine Bewegungsfläche: Tiefe ≥ 90 cm	■ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Vor Kücheneinrichtungen mindestens eine Bewegungsfläche: Tiefe ≥ 120 cm	■ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Mindestens eine Bewegungsfläche pro Raum ≥ 150 cm x 150 cm	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Mindestens eine ≥ 150 cm breite Bewegungsfläche bei mindestens einem Bett entlang der einen und ≥ 120 cm Breite entlang der anderen Längsseite	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Vor sonstigen Möbeln mindestens eine Bewegungsfläche: Tiefe ≥ 150 cm	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Vor Kücheneinrichtungen mindestens eine Bewegungsfläche: Tiefe ≥ 150 cm	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	Berücksichtigung der Anordnung von Herd, Arbeitsplatte und Spüle über-eck im Zuge der Planung der haustechnischen Anschlüsse in einer Küche für Rollstuhlnutzer.	● R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.5 Sanitärräume						
5.5.1 Allgemeines						
1	Sind in einer Wohnung mehrere Sanitärräume vorhanden: Mindestens ein Sanitärraum ist barrierefrei nutzbar	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Drehflügeltüren schlagen nicht in den Sanitärraum	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
3	Türen sind von außen entriegelbar	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Einhebel- oder berührungslose Armaturen	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Einsatz berührungsloser Armaturen mit Temperaturbegrenzung ≤ 45°C	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Zu ihrer Umgebung visuell kontrastreich gestaltete Ausstattungselemente (z. B. heller Waschtisch/dunkler Hintergrund oder kontrastierende Umrahmungen)	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Wände von Sanitärräumen ermöglichen bei Bedarf die Nachrüstung mit senkrechten und waagerechten Stütz- und/oder Haltegriffen neben dem WC-Becken sowie im Bereich der Dusche und der Badewanne.	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Sind Sanitärräume nur über Fenster belüftbar, muss Bedienbarkeit Abschnitt 5.3.2, Punkt 4 und 5 entsprechen	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.5.2	Bewegungsflächen					
1	<i>Bewegungsflächen dürfen sich überlagern</i>					
2	Bewegungsfläche vor Sanitärobjekten (z. B. WC-Becken, Waschtisch, Duschplatz, Badewanne) ≥ 120 cm x 120 cm	■ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Bewegungsfläche vor Sanitärobjekten (z. B. WC-Becken, Waschtisch, Duschplatz, Badewanne) ≥ 150 cm x 150 cm	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.5.3	WC-Becken					
1	Seitlicher Abstand des WC-Beckens zur Wand oder zu anderen Sanitärobjekten ≥ 20 cm	■ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	WC-Sitzhöhe inklusive Sitz 46 cm bis 48 cm über OFF	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Tiefe der Bewegungsfläche neben WC-Becken ≥ 70 cm von Beckenvorderkante bis rückwärtiger Wand	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Breite der Bewegungsfläche neben WC-Becken ≥ 90 cm an Zugangsseite und ≥ 30 cm an gegenüberliegender Seite	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	In Gebäuden mit mehr als einer Wohneinheit für uneingeschränkte Rollstuhlnutzung sind die WC-Becken abwechselnd rechts oder links anfahrbar.	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	WC-Rückenstütze 55 cm hinter der Vorderkante des Beckens (<i>WC-Deckel als alleinige Rückenlehne ungeeignet</i>)	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Betätigung der Spülauslösung im Greifbereich mit Hand oder Arm ohne Änderung der Sitzposition bzw. bei berührungsloser Spülauslösung Ausschluss eines ungewollten Auslösens	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Erreichbarkeit des Toilettenpapierhalters ohne Veränderung der Sitzposition	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Anforderungen	Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
9	In selbst gewählten Etappen mit geringem Kraftaufwand hochklappbare Stützgriffe: - Beidseitig - Stützklappgriff ragt 15 cm über die Vorderkante des WC-Beckens hinaus - Abstand zwischen den Griffen: 65 cm bis 70 cm - Stützklappgriff-Oberkante 28 cm über WC-Sitzhöhe - Belastbarkeit am Griffende mit einer Punktlast ≥ 1 kN	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	<i>Stützklappgriffe mit Feder können im Gegensatz zu Griffen ohne Feder mit geringerem Kraftaufwand beim Hochklappen bedient werden.</i>	R				
5.5.4 Waschplätze						
1	Bauseitig ist bei Bedarf die Nachrüstung eines ≥ 100 cm hohen Spiegels unmittelbar über dem Waschtisch möglich.	■ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Beinfreiraum unter dem Waschtisch vorhanden	■ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Höhe obere Waschtisch-Vorderkante ≤ 80 cm über OFF	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Unterfahrbarkeit von Waschtischen: - Unterfahrbare Gesamttiefe ≥ 55 cm bei einer Höhe ≥ 35 cm über OFF - Unterfahrbare Höhe der unteren Vorderkante des Waschtischs ≥ 67 cm bei einer Tiefe ≥ 30 cm - Unterfahrbare Breite ≥ 90 cm (<i>axiale Messung</i>) - Abstand Armatur - vorderer Waschtischrand ≤ 40 cm	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	≥ 100 cm hoher Spiegel unmittelbar über Waschtisch	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.5.5 Duschplätze						
1	Niveaugleicher Zugang (Absenkung des Duschplatzes ≤ 2 cm zum angrenzenden Bodenbereich)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Übergänge zwischen Duschplatz und Umgebung als geneigte Fläche	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Möglichkeit des Einbezugs der Duschplatzfläche in Bewegungsflächen der Sanitäranlage bei bodengleichem Übergang zum Duschplatz und Neigung der Duschplatzfläche $\leq 2\%$	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Rutschhemmender Bodenbelag (<i>in Anlehnung an GUV-I 8527 mindestens Bewertungsgruppe B</i>)	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	Möglichkeit zur Nachrüstung eines Dusch-Klappsitzes in 46 cm bis 48 cm Sitzhöhe	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Möglichkeit zur Nachrüstung von hochklappbaren Stützgriffen beidseitig neben dem Dusch-Klappsitz mit Stützgriff-Oberkante 28 cm über Sitzhöhe	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Seitliche Erreichbarkeit einer Einhebel-Duscharmatur mit Handbrause aus Sitzposition in 85 cm Höhe über OFF	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Ausrichtung des Hebels von Einhebel-Duscharmaturen nach unten	●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Anforderungen		Relevanz	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-2) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise		Barrierefrei: B uneingeschränkte Rollstuhlnutzung: R	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
5.5.6	Badewannen						
1	Nachrüstmöglichkeit einer Badewanne (z. B. im Duschbereich)	●	B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Nachrüstmöglichkeit einer Badewanne mit Lifter (z. B. im Duschbereich)	◆	R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.5.7	Zusätzlicher Sanitärraum						
1	Wohnungen mit mehr als drei Wohn-/Schlafräumen: Zusätzlicher (ggf. nicht barrierefreier) Sanitärraum (Mindestausstattung: Waschtisch und WC-Becken)	◆	R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.8	Freisitz (Terrasse, Loggia, Balkon)					<input type="checkbox"/>	
1	Schwellenlose Erreichbarkeit gemäß Abschnitt 5.3.1.2, Punkt 3	■		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Freisitz-Bewegungsfläche ≥ 120 cm x 120 cm	■	B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Freisitz-Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm	◆	R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Mindestens ein Teil der Brüstungen von Freisitzen ermöglicht eine Durchsicht ab 60 cm über OFF.	●	R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
							<input checked="" type="checkbox"/> Kopiervorlage
FH Erfurt, Institut Verkehr und Raum / Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft – Stand September 2018; Aktualisierungen gegenüber dem Stand November 2014: Vorbemerkungen, Abschnitte 4.3.5, 4.3.6.4, 5.2, 5.3.1.1 und 5.3.1.2							